

# Germering begrüßt LEP-Neufassung

## Stadtrat sieht Bedenken gegen Nutzung des Sonderflughafens voll berücksichtigt

Von Petra Fröschl

**Germering** ■ Die Stadt Germering begrüßt die Neufassung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) zum Sonderflughafen Oberpfaffenhofen. „Unsere Anregungen wurden weitestgehend aufgegriffen“, sagte Oberbürgermeister Andreas Haas (CSU) in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses. Die Stellungnahme der Stadt wurde einstimmig befürwortet.

Wie berichtet, war das seit 2006 gültige LEP bei Germering und anderen Gemeinden vor allem wegen des darin formulierten Ziels auf Kritik gestoßen, dass ein „bedarfsgerechter Ausbau“ des Flugha-

fens und eine Nutzung durch Geschäftsreiseflugverkehr offen gehalten werden sollte. Die Stadt hatte dagegen durch ihren Rechtsanwalt Joachim Krauß eine Normenkontrollklage eingereicht, doch das Verfahren ruht. Mittlerweile hat die neue Landesregierung aus CSU und FDP das LEP dahingehend geändert, dass Geschäftsreiseflugverkehr nun nicht mehr zulässig ist. Stattdessen solle der Flughafen „in Status und Bestand als reiner Werks- und Forschungsflughafen gesichert werden.“ Rechtsanwalt Krauß hatte die neuen Passagen geprüft und als positiv beurteilt. Den Belangen der Bürger werde dadurch in erfreuli-

chem Umfang Rechnung getragen. Das Engagement der Stadt Germering für die Änderung des LEP wurde von allen Stadträten gelobt. „Ich bin sehr froh, dass diese unsinnige Planung an uns vorüberzieht“, sagte Florian Fink (SPD). Dieter Belschner (Grüne) wies darauf hin, dass die gute Zusammenarbeit der Bürgerinitiativen den Weg für die LEP-Änderung freigemacht habe. Er dankte der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Das Ganze müsse aber weiterhin kritisch beobachtet werden, forderte Belschner. „Der Kelch ist an uns noch nicht vorüber“, sagte er mit Blick auf das laufende Gerichtsverfahren.